

Neue Ideen und spannende Berufswelten – die industriellen Metallberufe haben eine Ereignisreiche letzte Schulwoche



Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien stand für die Klassen der industriellen Metallberufe an den Beruflichen Schulen Gelnhausen ganz im Zeichen des außerschulischen Lernens. Schülerinnen und Schüler aller drei Ausbildungsjahre nutzten die Gelegenheit, ihren beruflichen Horizont durch Messebesuche und Betriebsbesichtigungen zu erweitern und praxisnahe Einblicke in die vielfältige Welt der Metall- und Produktionstechnik zu gewinnen.

IdeenExpo in Hannover: Technik erleben und Zukunft entdecken

Die Klassen 11TME1 und 11TME2 besuchten die IdeenExpo in Hannover, Europas größtes Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften. Die Messe bietet jungen Menschen die Möglichkeit, moderne Technologien nicht nur kennenzulernen, sondern selbst auszuprobieren und aktiv zu erleben.

An zahlreichen Mitmachständen konnten die Auszubildenden innovative Fertigungsverfahren, Robotik, Digitalisierung, Automatisierungstechnik und Zukunftstechnologien hautnah erfahren. Besonders beeindruckend war die kreative und praxisorientierte Aufbereitung technischer Inhalte. Die Ideen-Expo zeigt eindrucksvoll, wie Lernen außerhalb klassischer Unterrichtsformen gelingen kann und welche spannenden Entwicklungsmöglichkeiten moderne technische Berufe bieten.



Für die angehenden Fachkräfte wurde deutlich, dass lebenslanges Lernen und die Offenheit für neue Technologien wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft sind.

Besuch bei der Industrie Service GmbH in Schlüchtern

Die Klasse 10TME1 besuchte die Industrie Service GmbH in Schlüchtern. Das Unternehmen entwickelt und fertigt anspruchsvolle Förder- und Transportanlagen für unterschiedlichste industrielle Anwendungen. Zum Produktportfolio gehören unter anderem Förderbänder, Förderschnecken, Trogkettenförderer sowie Zellenradschleusen, die in zahlreichen Produktions- und Verfahrensprozessen zum Einsatz kommen.

Während der Betriebsführung erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Planung, Fertigung und Montage industrieller Anlagen. Besonders spannend war dabei die Verbindung von klassischer Metallbearbeitung mit modernen Fertigungs- und Konstruktionsverfahren.

Die Besichtigung verdeutlichte eindrucksvoll, wie vielseitig die Einsatzgebiete der im Unterricht vermittelten Fertigkeiten sind und welche beruflichen Perspektiven sich in regionalen Industrieunternehmen eröffnen.

Hochpräzision bei Cobra Bandstahl in Wächtersbach

Die Klassen 12TME1 und 12TME2 besuchten die Cobra Bandstahl GmbH in Wächtersbach. Das Unternehmen ist auf die Herstellung und Verarbeitung von hochpräzise Bandstahl spezialisiert und beliefert Kunden aus unterschiedlichsten Industrie-

bereichen weltweit. Besonders bemerkenswert sind die hohen Qualitätsanforderungen, die durch umfangreiche Prüfverfahren und modernste Fertigungstechnik sichergestellt werden. Zudem entwickelt Cobra Teile seiner Produktionsanlagen und Fertigungsprozesse selbst im eigenen Haus.

Für die Auszubildenden des dritten Lehrjahres bot der Besuch wertvolle Einblicke in hochspezialisierte Produktionsprozesse und die Bedeutung von Präzision, Qualitätssicherung und kontinuierlicher Weiterentwicklung in der modernen Metallindustrie.

Lernen für die berufliche Zukunft

Die Exkursionen der letzten Schulwoche haben erneut gezeigt, wie wichtig außerschulische Lernorte für die berufliche Bildung sind. Betriebsbesichtigungen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, theoretische Unterrichtsinhalte mit realen Produktionsabläufen zu verknüpfen und neue Perspektiven auf ihren zukünftigen Berufsweg zu gewinnen.

Gleichzeitig eröffnen Veranstaltungen wie die IdeenExpo den Blick auf technologische Entwicklungen und innovative Lernwege, die weit über den eigenen Ausbildungsbetrieb hinausreichen. Solche Erfahrungen fördern nicht nur das fachliche Verständnis, sondern auch Neugier, Motivation und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die Beruflichen Schulen Gelnhausen legen großen Wert darauf, ihren Schülerinnen und Schülern diese praxisnahen Erfahrungen zu ermöglichen. Denn erfolgreiche berufliche Bildung entsteht dort, wo Unterricht, praktische Anwendung und die Begegnung mit der realen Arbeitswelt sinnvoll miteinander verbunden werden.

Die Abteilung 1 der Beruflichen Schulen Gelnhausen bedankt sich sehr bei den Lernenden für die gute und aktive Teilnahme, sowie bei den Firmen und Förderern, die diese Veranstaltungen erst möglich gemacht haben. Vielen Dank!







